

**Sacred Places:
Süd- und Norddakota, USA
Land der Lakota-Indianer**

**„The Great Plains“ -Wo Büffel Deinen Weg kreuzen-
Eine Reise in die Welt der Lakota-Indianer**



- Aufbau eines Tipi
- Leben mit den Sioux-Indianern
- Schwitzhüttenzeremonie
- Ausritte in die Weiten der Plains
- Gesänge und Erzählungen
- Wanderungen auf alten Indianerpfaden
- Besuch von Powwows, den traditionellen
- Tanzfestivals u.v.m.

Unsere Reise beginnt und endet in South Dakota, doch führt unser Weg ebenso nach Nebraska, Wyoming, Montana und North Dakota. Wo immer wir auch sind, wie immer das Land auch heißen mag, eines ist immer gleich: Die Art und Weise, wie die Menschen vom Stamm der Oglala Sioux ihre heiligen Stätten ehren. Viele dieser Orte werden wir besuchen und Zeremonien und Gebete miterleben.

Viel werden wir über die Geschichte und Gegenwart dieses stolzen Volkes erfahren. Einen ersten Eindruck bekommen wir bereits am ersten Tag bei unserer Ankunft in Rapid City. Dort nimmt uns Milo Yellow Hair, ein großer, stolzer und humorvoller Mann in Empfang und in seine Obhut. Milo ist durch sein langjähriges Engagement in Politik und Öffentlichkeitsarbeit sehr bekannt und hochgeschätzt. Er kennt alle Facetten des Lebens im Reservat, ebenso die gesamte Gegend.

Unter Milos erfahrener Führung werden wir viele besondere Orte besuchen und einmalige Landschaften erleben. Die Badlands, die Black Hills, der Devil's Tower, der Bear Butte und das Wild Horse Sanctuary werden ebenso ausgewählte Ziele sein wie das riesige Crazy Horse-Monument, Mount Rushmore oder geschichtsträchtige Stätten wie Wounded Knee und die Gedenkstätten von Crazy Horse und Sitting Bull.

Man sagt nicht umsonst „Open Land“ zu Milo´s Heimat; der Blick über die Prärie und das Grasland ist schier grenzenlos. Genauso wird es uns beim Blick in den nächtlichen Sternenhimmel gehen: Groß, größer ... unendlich! Die richtige Umgebung also, um zur Ruhe zu kommen und auf „Indian time“ umzuschalten.

Es wird uns auch nur das allererste Mal überraschen, wenn wir mit dem Auto plötzlich inmitten einer Büffelherde stehen, die natürlich den für sie bequemsten Weg, also die Straße, nimmt, und zwar in Seelenruhe, so dass wir in aller Ruhe fotografieren können. Bei den unzähligen, scheuen Präriehunden sollten wir allerdings schneller reagieren.

Wir bekommen einen tiefen Eindruck in das Leben in und mit dieser Natur. Milo wird uns noch dazu mit Freunden bekannt machen, die uns ihr traditionelles Leben und ihre Wertvorstellungen näher bringen. Mit einer Schwitzhüttenzeremonie, dem Aufbau eines Tipis und dem Übernachten darin, erleben wir dieses Leben an uns selbst. Gesänge, Erzählungen und ggf. der Besuch eines Powwows runden diesen Einblick ab, und wir erkennen die Kluft zwischen Tradition und „moderner Welt“.

Geplante Programmpunkte (Änderungen immer möglich):

- ▶ Ankunft und Abflug in Rapid City (SD), ÜN in dem indianisch geführten Hotel „Time Inn“
- ▶ Einkauf und Verpflegung in indianisch geführten Geschäften
- ▶ Black Hills Wild Horse Sanctuary
- ▶ Wind Cave Park
- ▶ Mount Rushmore
- ▶ Crazy Horse-Monument
- ▶ Gedenkstätten von Crazy Horse und Sitting Bull (Standing Rock-Reservat)
- ▶ Devil´s Tower
- ▶ Bear Butte
- ▶ indianisches Museum „St. Francis“
- ▶ Lakota College (Pine Ridge Reservat)
- ▶ Boys and Girls Center (Sportverein im Reservat)
- ▶ Red Cloud Indian School
- ▶ Wounded Knee
- ▶ KILI Radio Station
- ▶ Slim Butte
- ▶ National Black Hill Forrest
- ▶ Badlands
- ▶ Shoppen in indianischen Läden in Rapid City (Prärie Edge, Handdrum)

Anforderungen:

- ▶ Die Wanderungen sind leicht; normale Kondition reicht aus
- ▶ keine Reitvorkenntnisse
- ▶ Englischkenntnisse
- ▶ Gruppentauglichkeit
- ▶ gültiger (mind. noch 6 Monate) und elektronisch lesbarer Reisepass

Termine:	23.6 – 14.7 2008	und 28.7.-18.8.2008	Preis:	€ 1.820,--
-----------------	-------------------------	----------------------------	---------------	-------------------

Im Reisepreis nicht enthalten: ▶ Flug nach Rapid City ▶ persönliche Ausgaben

Fremde Welten authentisch erleben